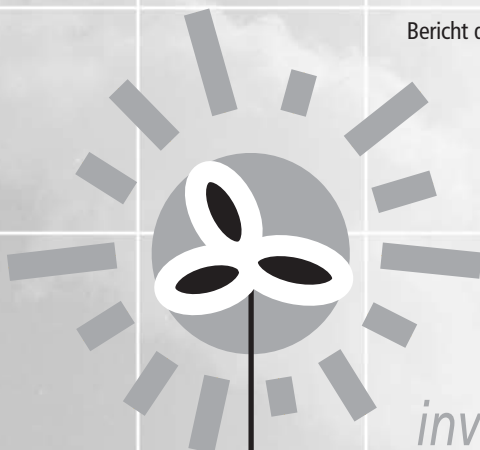


# Geschäftsbericht 2009

Nachhaltiges Investment für Erneuerbare Energien und Klimaschutz

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands	3
Bericht über das Geschäftsjahr 2009	4
Gesamtwirtschaftliches Umfeld	4
Unsere Beteiligungen	4
Das Geschäftsergebnis 2009	5
Unsere neuen Beteiligungen	5
Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG	7
I. Bilanz zum 31. Dezember 2009	7
II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009	8
III. Anhang für das Geschäftsjahr 2009	9
IV. Anlagespiegel Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2009	12
Bestätigungsvermerk	12
Bericht des Aufsichtsrats	14



*investments for a clean future*

**SONNE • WIND BETEILIGUNGEN AG**



# Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Geschäftspartner,

die SONNE+WIND Beteiligungen AG hat das Geschäftsjahr 2009 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Der Jahresüberschuss betrug 337 T-EUR, was einem Ergebnis je Aktie von 0,04 EUR entspricht. Der gelungene Turnaround nach dem Verlust im Jahr 2008 ist umso erfreulicher als das vergangene Jahr von einem sehr schwierigen wirtschaftlichen Umfeld geprägt war. Unsere Kapitalbeteiligungsgesellschaft SONNE+WIND Beteiligungen AG notierte auch im Geschäftsjahr 2009 im Entry Standard. Die Aktie ermöglicht Ihnen und allen anderen Anlegern, in den Markt Erneuerbare Energien zu investieren und dabei ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.

Unabhängig von der Finanzkrise stehen bei Ihrem Unternehmen SONNE+WIND alle Erneuerbaren Energien im Fokus. Wir richten unser Augenmerk auf diese noch relativ jungen Bereiche der Energie-Wirtschaft, da hier neben unserem Verantwortungsgefühl für die Schöpfung unser spezielles Know-how und unsere Erfahrungen liegen. Dies schließt auch den komplexen Bereich Energieeffizienz mit ein, insbesondere (auch) Verfahren und Technologien zur Einsparung von Energie unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten. Unsere Absicht ist es, in junge Unternehmen in frühen Unternehmensphasen zu investieren, oft verbunden mit dem Effekt, wissenschaftlichen Ideen zu unternehmerischem Erfolg zu verhelfen.

Der Gewinn im Jahr 2009 resultierte vor allem aus der erfolgreichen Veräußerung der Beteiligung an der Phoenix Solar AG. Doch wir haben nicht nur Beteiligungen verkauft, sondern auch neue Investitionen getätigt. Mit vier vielversprechenden Neuinvestments zählt die SONNE+WIND Beteiligungen AG im Vergleich zu anderen Venture Capital Häusern im deutschsprachigen Raum zu den aktiven Playern in 2009. Mit den vier Neuzugängen haben wir unser Portfolio entscheidend gestärkt und planen auch für 2010 unser Beteiligungsvolumen auszuweiten.

In dem Geschäftsjahr intensivierten wir unsere Aktivitäten zur Akquisition weiterer Investoren. So haben wir unsere Gesellschaft im Mai 2009 auf der Entry- und General Standard Konferenz der Deutschen Börse AG in Frankfurt präsentiert. Ebenso waren wir auf der Münchner Kapitalmarkt-Konferenz Anfang Dezember 2009. Zwischenzeitlich hat der New Yorker Börsenmakler Khandaker eine Research-Studie über uns angefertigt. Aber auch Einzelgespräche mit für unser Geschäftsmodell Interessierten wurden verstärkt geführt.

Das Venture Capital Jahr 2009 war hierzulande von großer Zurückhaltung geprägt. Sowohl die Bruttoinvestitionen als auch die Zahl der Transaktionen im Frühphasen-Segment waren klar rückläufig. Das laufende Jahr zeigt erste Anzeichen einer Erholung. Besondere Bedeutung für unsere Exitkandidaten hat das Börsenumfeld und speziell die Aufnahmebereitschaft der Börsen für junge Unternehmen im Rahmen eines IPO's. Hier dürften die zum Ende des ersten Quartals 2010 erfolgten IPOs eine echte Trendwende einläuten. Erfahrungsgemäß kommen dann sämtliche Private-Equity-Investitionen in Fahrt. Unsere Liquidität ist ausreichend.

Wir sind überzeugt davon, dass einige unserer Start Ups einen Marktdurchbruch erleben werden. „Going green ist das größte Geschäft im 21. Jahrhundert.“, so formuliert es der berühmte amerikanische Investor John Doerr von KPCB. Wir sind schon eine Weile durch und durch grün und haben damit eine gute Ausgangsposition für die weiteren Entwicklungen.

Der Gewinn des Jahres 2009 birgt für uns eine Verpflichtung für die Zukunft. Wir werden weiter engagiert daran arbeiten, den Wert unseres Portfolios zu steigern und so die Nachhaltigkeit eines Investments in die SONNE+WIND Beteiligungen AG im doppelten Sinne zu bestätigen.

Berlin, im Mai 2010



Alexander Romahn

Vorstand der SONNE+WIND Beteiligungen AG

# Bericht über das Geschäftsjahr 2009

## Gesamtwirtschaftliches Umfeld

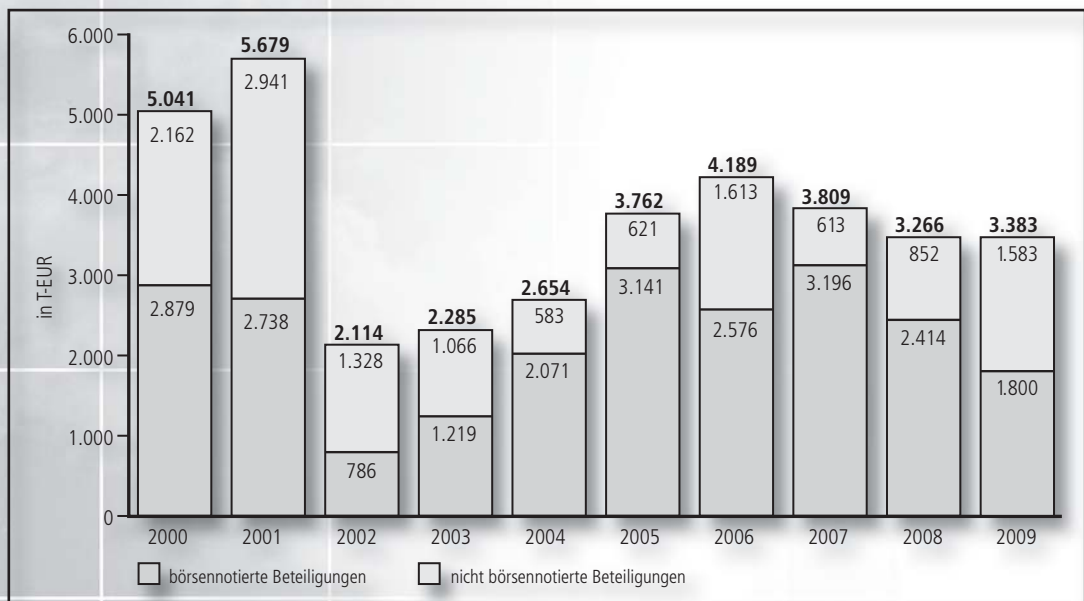
Nach dem drastischen Einbruch der Weltwirtschaft in Folge der Finanzkrise Ende 2008 und in den ersten Monaten 2009 befindet sich die Weltkonjunktur seit Mitte des vergangenen Jahres wieder auf Erholungskurs. Nach Einschätzung des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) ist das Weltwirtschaftsvolumen im Jahr 2009 um insgesamt 1,0% gesunken. Das ist der erste Rückgang der globalen Konjunktur seit 1946. Der Einbruch war jedoch geringer, als zu Jahresanfang befürchtet. Dank umfangreicher Maßnahmen zur Stützung des Bankensektors und der expansiven Finanz- und Geldpolitik vieler Industriestaaten wurde das Weltfinanzsystem stabilisiert. Die weltweit aufgesetzten Konjunkturpakete zeigten erste Wirkung und insbesondere die asiatischen Schwellenländer setzten ihr dynamisches Wachstum fort. So wurde für China ein Zuwachs der Wirtschaftsleistung von 8,6% und Indien von 6,8% im Jahr 2009 erwartet. Dem steht ein kräftiger Rückgang in den Industriestaaten gegenüber: In den USA um 2,5% und im Euroraum um 4,0%. In Deutschland sank nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts das Bruttoinlandsprodukt um 5,0%. Die Rezession hierzulande ist insbesondere auf einen Einbruch bei den Exporten um 17,3% zurückzuführen.

Die Prognosen der führenden Forschungsinstitute für 2010 zeigen verhaltene Zuversicht. Auch die Entwicklungen in der Private Equity Branche im ersten Quartal deuten eine Erholung an. Im Cleantech-Sektor wird sich der 2009 in einigen Bereichen unterbrochene Wachstumstrend fortsetzen. Wenig förderlich dafür ist die aktuelle Diskussion der neuen Bundesregierung über die Absenkung der Photovoltaik-Förderung im EEG. Länderrisiken wie der drohende Staatsbankrott Griechenlands werden auch weiterhin für Störfeuer beim konjunkturellen Aufschwung sorgen.

## Unsere Beteiligungen

Insgesamt fiel der Buchwert der börsennotierten Beteiligungen von 2,4 auf 1,8 Mio. EUR. Die dafür ursächlichen Verkäufe betrafen vor allem vier wesentliche Positionen, nämlich Aleo Solar, Vestas Wind, Phönix Solar und die Umweltbank.

Der Buchwert der nicht börsennotierten Beteiligungen erhöhte sich von 852 auf 1,583 Mio. EUR. Dies ist auf vier neue Beteiligungen mit einem Investitionsvolumen i. H. v. 965 T-EUR zurückzuführen.




## Das Geschäftsergebnis 2009


Das Geschäftsjahr 2009 konnte mit einem Jahresüberschuss von 337 T-EUR abgeschlossen werden. Aus den Verkäufen von börsennotierten Aktien resultierte ein Gewinn von 794 T-EUR. Darüberhinaus konnten wir auch Zuschreibungen auf den Bestand i. H. v. 176 T-EUR vornehmen. Dem standen aber auch Abschreibungen i. H. v. von 349 T-EUR gegenüber. Davon entfallen 218 T-EUR auf zwei nicht börsennotierte Beteiligungen, die wir aus Vorsicht vorgenommen haben, da noch keine Jahresabschlüsse vorlagen.

Die Kosten sind gestiegen. Die sogenannten sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 207 T-EUR im Jahre 2008 auf 330 T-EUR im abgelaufenen Geschäftsjahr gestiegen. Wesentliche Treiber sind dabei alle Kosten im Zusammenhang mit unserer Börsennotierung. Dazu gehört die verstärkte Kommunikation unserer Equity Story genauso wie gezielte Finanz-PR und Roadshows bei ausgewählten Investoren.

## Unsere neuen Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2009 konnte SONNE+WIND insgesamt vier neue Beteiligungsverträge abschließen.

 **SOLARC** Innovative Solarprodukte GmbH Im Januar 2009 wurde die in Berlin tätige SOLARC GmbH erworben. Die Gesellschaft für Innovative Solarprodukte benötigte Wachstumskapital, um die nächsten Projekte in industriellem Maßstab zu ermöglichen. Die SOLARC entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige, innovative Photovoltaik-Produkte und -Systeme im unteren bis mittleren Leistungsbereich – von einfachen Stromversorgungssystemen bis zu kompletten Privatkunden- und Industrieprodukten.

 **DYNATRONIC** Im März folgte die Dynatronic GmbH. Das bayerische Unternehmen entwickelt effiziente Mikro-BHKWs, um sie nach Abschluss des Prototypings zu fertigen und zu vermarkten. Dynatronic entwickelt das bekannte Konzept von mit Holz-Pellets befeuerten Kraft-Wärme-Maschinen aus bewährten Komponenten weiter. Dabei kommen innovative mechatronische Lösungen und eine intelligente Steuerungslogik zum Einsatz. Die Verbrennungswärme von Pellets wird über einen Arbeitsmittelkreislauf in nutzbare Heizwärme und verkäuflichen Strom umgewandelt. Das besonders robuste und effiziente Maschinenkonzept ermöglicht einen hohen Jahresnutzungsgrad der Anlagen. Dadurch wird auch der stromgeführte Betrieb dieser Maschinen wirtschaftlich. Die sogenannten Mikro-BHKWs mit 20kW Heizleistung ermöglichen es, Ein- und Zweifamilienhäuser durch Pellets nachhaltig zu beheizen und zusätzlich Strom zu produzieren. Der Strom soll ins Netz eingespeist werden, um aus der erwirtschafteten Stromvergütung die Investition in das Mikro-BHKW zu refinanzieren.



## Q-mo solar AG

Im April konnten wir zusammen mit einem Gründer-Team in Teltow die Q-mo Solar AG gründen. Die Geschäftsidee der Q-mo Solar AG ist die Produktion von hochqualitativen Solarmodulen im unteren und mittleren Leistungsbereich von ca. 50mWp bis 10Wp. Es handelt sich dabei um Modulgrößen von der Größe etwa einer Briefmarke bis DIN A4. Geplant sind sowohl Kleinmodule in definierten Größen als auch kundenspezifische Sonderanfertigungen. Durch die Verwendung neuartiger, innovativer Produktions- und Vergusstechnologien, die in den vergangenen Jahren durch den Gründer Dr. Oliver Lang in Kooperation mit mehreren Berliner Forschungs- und Technologieunternehmen entwickelt wurden, ist ein deutlicher Wettbewerbsvorteil von mehreren Jahren für Q-mo gegenüber der Konkurrenz entstanden.

## intransID

Im Oktober 2009 sind wir zusammen mit dem von der IBB Beteiligungsgesellschaft verwalteten VC Fonds Technologie Berlin und dem ERP-Startfonds der KfW als Leadinvestor bei der intransID GmbH eingestiegen. Die intransID GmbH entwickelt intelligente, vernetzte Sensorsysteme für ein energieautarkes GPS-Tracking- und Ortungs-System für Güter oder Transporteinheiten, die keine permanente Stromversorgung (z. B. über das Bordnetz) haben. Mit den von intransID entwickelten Lösungen lassen sich insbesondere das Ladungsträger- und Flottenmanagement effizienter und sicherer gestalten.

Durch die Nutzung der Umgebungsenergie (Energy Harvesting) entfallen Batterieentsorgung bzw. Akkutowiederaufladung. Neben diesen primären Einspareffekten bestehen noch größere sekundäre Effekte, z. B. bei Logistikunternehmen durch eine erheblich verbesserte Verfügbarkeit von Ladungsträgern bei gleichzeitig verbesserter Betriebssicherheit und verringerten Wartungskosten.

Unser spezifisches Investitions- und Sektor-Know-how wird auch zukünftig besonders bei Frühphasen-Investitionen zu verstärkten Co-Investments mit inländischen und ausländischen Venture Capital Gesellschaften genutzt werden, die bei Engagements in diesem Sektor die ausgewiesene Expertise eines Co-Investors einbinden möchten. Die Bedeutung der SONNE+WIND Beteiligungen AG würde bei der Durchführung von Finanzierungsrunden erheblich steigen. Das Risiko unserer Beteiligungen würde sinken.

Die SONNE+WIND Beteiligungen AG ist zudem nach unserer Kenntnis die einzige deutsche Beteiligungsgesellschaft, die ausgewiesenermaßen dem Grundsatz der Ethik und Nachhaltigkeit bei ihren Investments verpflichtet ist. Dieser Investmentansatz und die Bereitschaft zur Begleitung entsprechender Unternehmen werden von Unternehmern in diesem Sektor als sehr attraktiv bewertet. Dies eröffnet der Gesellschaft Beteiligungsmöglichkeiten, die sich für Andere nicht oder nicht zu einem entsprechenden Preisniveau ergeben.

# Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG

## I. Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA	2009	2008
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen	4.084,00	1.344,00
II. Finanzanlagen	3.420.231,23	3.265.697,84
	3.424.315,23	3.267.041,84
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	32.393,01	24.942,92
II. Wertpapiere	52.404,00	0,00
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.255.815,14	1.121.277,97
	1.340.612,15	1.146.220,89
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	29.319,53	6.917,00
	4.794.246,91	4.420.179,73

PASSIVA	2009	2008
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	8.279.540,00	8.279.540,00
II. Kapitalrücklage	1.815.788,50	1.815.788,50
III. Bilanzverlust	5.371.994,08	5.709.251,05
- davon Verlustvortrag 5.709.251,05 EUR (im Vorjahr 5.696.322,63 EUR)	4.723.334,43	4.386.077,45
B. RÜCKSTELLUNGEN	48.750,00	19.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN	22.162,49	15.102,28
- mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
- davon aus Steuern 8.952,73 EUR (im Vorjahr 1.444,00 EUR)	4.794.246,91	4.420.179,73

## II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	2009	2008
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.065.666,59	912.537,02
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	171.000,00	111.786,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.857,81	1.073,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	1.726,88	1.042,90
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	329.959,75	206.830,09
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	22.484,16	35.626,83
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107.024,24	7.808,67
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	350.962,31	709.952,10
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161,15	155,12
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>337.507,09</b>	<b>-74.866,69</b>
10. Sonstige Steuern	250,12	331,41
<b>11. Jahresüberschuss   Jahresfehlbetrag</b>	<b>337.256,97</b>	<b>75.198,10</b>
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	5.709.251,05	5.696.322,63
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	62.269,68
<b>14. Bilanzverlust</b>	<b>5.371.994,08</b>	<b>5.709.251,05</b>

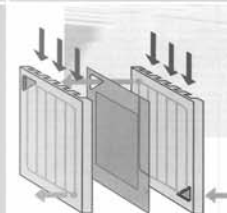
### III. Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009

#### A Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

##### 1. Allgemeine Angaben

Die Bilanz wird gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB in der für kleine Kapitalgesellschaften vorgesehenen Form aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die Vereinfachungsregel des § 276 HGB wird nicht in Anspruch genommen.



##### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip abgewertet. Bei Wertaufholung erfolgt gemäß § 280 HGB eine Zuschreibung.

Bei der Bewertung der börsennotierten Wertpapiere sind wir von einer voraussichtlich dauernden Wertminderung ausgegangen, wenn der Börsenkurs an den dem Abschlussstichtag vorangehenden sechs Monaten den Buchwert permanent um mehr als 20% oder in den letzten zwölf Monaten tagesdurchschnittlich um mehr als 10% unterschritten hatte.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert; soweit erforderlich werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten angesetzt und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.



#### B Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

##### 1. Erläuterungen zur Bilanz

Zum Bilanzstichtag setzte sich das Kapital der Gesellschaft wie folgt zusammen:

##### Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in:

8.279.540 Stück Namensaktien zum Nennwert von je 1,00 EUR ergeben 8.279.540,00 EUR,

davon aus genehmigter Kapitalerhöhung 350.448,00 EUR.

##### Entwicklung des Grundkapitals

	Stück	EURO
Stand am 1. Januar 2009	8.279.540	8.279.540,00
Stand 31. Dezember 2009	8.279.540	8.279.540,00

Der Vorstand ist des weiteren ermächtigt, über den weiteren Inhalt der jeweiligen Aktienrechte einschließlich der Gattung der auszugebenden Aktien und der sonstigen Bedingungen der Aktienausgabe mit Zustimmung des Aufsichtsrates zu entscheiden. Den Aktionären steht dabei das Bezugsrecht zu.

Mit Datum vom 31. Januar 2001 hat der Vorstand der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter Ausnutzung der Ermächtigung gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung beschlossen, das Kapital der Gesellschaft von 7.050.000,00 EUR auf bis zu 10.575.000,00 EUR im Wege der Barkapitalerhöhung durch Ausgabe von bis zu 881.250 Namensaktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von 4,00 EUR je Aktie zu erhöhen. Der Vorstand hat die beschlossene Kapitalerhöhung durch vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist nur teilweise durch Ausgabe von 219.773 Namensaktien durchgeführt. Die Kapitalerhöhung wurde mit Datum vom 22. November 2001 in das Handelsregister eingetragen.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat hat die Hauptversammlung am 30. August 2002 beschlossen, dass das Grundkapital der Gesellschaft neu eingeteilt wird. An die Stelle einer Stückaktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 4,00 EUR treten vier Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von jeweils 1,00 EUR (Aktiensplitt im Verhältnis 1 : 4). Das Aktienkapital ist demnach in 7.929.092 Stückaktien eingeteilt. Die Eintragung der Änderung der Satzung in das Handelsregister erfolgte mit Datum vom 14. Oktober 2002.

Der Vorstand hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates 250.000 Namensaktien unter Ausschluss eines Bezugsrechtes im Wert von 250.000,00 EUR im Februar 2008 ausgegeben, insoweit wurde von den bisherigen Ermächtigungen Gebrauch gemacht.

Nach § 3 Abs. 2 der Satzung der SONNE+WIND Beteiligungen AG in der Fassung der Eintragungen in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf vom 30. Juni 2006 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 7. Juli 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmal oder mehrmals um bis zu 3.900.000,00 EUR zu erhöhen.

Die Eintragung in das Handelsregister Düsseldorf erfolgte am 3. März 2008.

Mit Beschluss des Vorstands vom 25. Juni 2008 und der Zustimmung durch den Aufsichtsrat hat die Gesellschaft beschlossen, das bisherige Grundkapital der Gesellschaft von 8.179.092,00 EUR um bis zu 1.635.819,00 EUR auf bis zu 9.814.911,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 1.635.819,00 auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Stückaktie („Neue Aktien“) im Verhältnis 5 : 1 gegen Bareinlage mit Bezugsrecht der Aktionäre zu erhöhen (teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals). Der Bezugspreis für die neuen Aktien betrug 1,00 EUR je Aktie. Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2008 gewinnberechtigt. Bis zum Ende der Bezugsfrist, den 4. August 2008, sind 100.448 Namens-Stückaktien zu je 1,00 EUR mit einem Wert am Grundkapital in Höhe von 100.448,00 EUR gezeichnet und ausgegeben worden.

Die Eintragung in das Handelsregister Berlin-Charlottenburg erfolgte am 4. November 2008.

Das genehmigte Kapital beträgt nach teilweiser Ausschöpfung am 31. Dezember 2009 noch 3.549.552,00 EUR (befristet bis zum 7. Juli 2010).

## 2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind wesentliche periodenfremde Erträge aus der Zuschreibung des Finanzanlagevermögens von T-EUR 222 enthalten.

In dem Posten Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sind außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von T-EUR 348 und außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen von T-EUR 2 enthalten.

## C Sonstige Pflichtangaben

### 1. Sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von wesentlicher Bedeutung sind.

### 2. Angaben nach Börsenzulassung: Seit 10. Juni 2008

Aktienanzahl	8.279.540
Aktienart	Namensaktie

### 3. Organe der Gesellschaft

Herr Alexander Romahn, Kaufmann, Berlin

Vorstand

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Wolfgang Jung, Kaufmann, Hamburg

Vorsitzender

Herr Theo Recht, Kaufmann, Köln

stellvertretender Vorsitzender

Herr Dr. Karl-Heinz Brendgen, Kaufmann, Düsseldorf

Nach § 288 HGB wird auf die Angaben i.S.d. § 285 Nr.9a und Nr.9b HGB verzichtet.

### 4. Anteilsbesitz

Gesellschaft, Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis
Solarc Innovative Solarprodukte GmbH, Berlin	25,06	-469.707,96 <sup>1)</sup>	-36.129,44 <sup>1)</sup>
Dynatronic GmbH, Schrobenhausen	33,40	Jahresabschlüsse liegen noch nicht vor	
Q-mo Solar AG, Potsdam	39,52	Jahresabschlüsse liegen noch nicht vor	

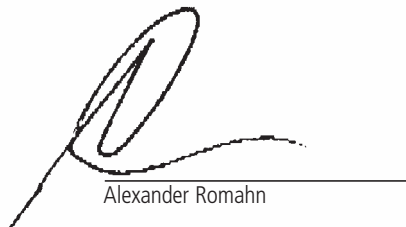
<sup>1)</sup>Angaben aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

### 5. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2009 in Höhe von 337.256,97 EUR wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 5.709.251,05 EUR verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

SONNE+WIND Beteiligungen AG  
Berlin, im Mai 2010



Alexander Romahn

#### IV. Brutto-Anlagespiegel zum 31. Dezember 2009

Entwicklung des Anlagevermögens

	ANSCHAFFUNGS- HERSTELLUNGSKOSTEN	ZUGÄNGE ABGÄNGE ZU ANSCHAFUNGS- KOSTEN
	1. Januar 2009	2009
	EURO	EURO
BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	2.469,45	2.123,51
GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER SAMMELPOSTEN	1.082,90	2.164,37
FINANZANLAGEN BÖRSENNOTIERT	5.252.709,68	-1.507.187,92
FINANZANLAGEN NICHT BÖRSENNOTIERT	2.108.407,97	965.000,00 -675.999,00
GESAMTSUMMEN	7.364.670,00	969.287,88 <u>-2.183.186,92</u>

## Bestätigungsvermerk

An den Vorstand der SONNE+WIND Beteiligungen AG, Berlin:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der SONNE+WIND Beteiligungen AG, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN	ZUSCHREIBUNGEN ABSCHREIBUNGEN	BUCHWERT	BUCHWERT
31. Dezember 2009	vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009	31. Dezember 2009	31. Dezember 2008
EURO	EURO	EURO	EURO
2.881,96	-893,51	1.711,00	481,00
874,27	-654,37	2.373,00	863,00
1.906.986,76	176.372,54 -129.505,49	1.838.535,00	2.413.803,13
815.712,74	46.100,00 -218.797,48	1.581.696,23	851.894,71
2.726.455,73	222.472,54	3.424.315,23	3.267.041,84
	<u>-349.850,85</u>		

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, 24. Februar 2010  
GREIS & BROSENT GMBH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Walter)  
Wirtschaftsprüfer

(Brosent)  
Wirtschaftsprüfer

# Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat die Tätigkeit des Vorstands der SONNE+WIND Beteiligungen AG im Geschäftsjahr 2009 sorgfältig überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Im Berichtsjahr fanden sieben Sitzungen des Aufsichtsrats statt.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig und zeitnah mündlich und schriftlich über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der SONNE+WIND Beteiligungen AG, die Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions- und Personalvorhaben.

Der Aufsichtsrat stand dem Vorstand bei Fragen der Unternehmensentwicklung beratend zur Seite.

Soweit für Entscheidungen des Vorstands eine Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich war, hat der Aufsichtsrat die Beschlussvorlage geprüft und aufgrund von schriftlichen und mündlichen Informationen verabschiedet. Über alle Aufsichtsratssitzungen wurden Protokolle gefertigt, die jedem Mitglied des Aufsichtsrates zur Verfügung gestellt und vom Aufsichtsrat einstimmig verabschiedet worden sind. Der kontinuierliche Informationsfluss zwischen Aufsichtsrat und Vorstand wurde in Form regelmäßiger Gespräche sichergestellt.

Über alle relevanten Vorgänge im Unternehmen wurde der Aufsichtsrat unmittelbar in Kenntnis gesetzt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Greis & Brosent GmbH, Düsseldorf, hat als von der Hauptversammlung der SONNE+WIND Beteiligungen AG bestellter Abschlussprüfer den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG geprüft und als mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung befunden. Sie hat hierüber den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, auf den hingewiesen wird. Der Abschlussprüfer hat den Prüfungsauftrag im Rahmen der gesetzlichen Freiräume für eine kleine Aktiengesellschaft wahrgenommen.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wurde jedem Aufsichtsratsmitglied ausgehändigt. Den Bericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Ergebnis der eigenen Prüfung des Aufsichtsrates entspricht vollständig dem Ergebnis des Abschlussprüfers.

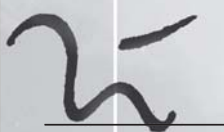
Der Aufsichtsrat sieht keinen Anlass, Einwendungen gegen den Vorstand und den vorgelegten Abschluss zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG zum 31. Dezember 2009 in seiner Sitzung am 5. März 2010 gebilligt.

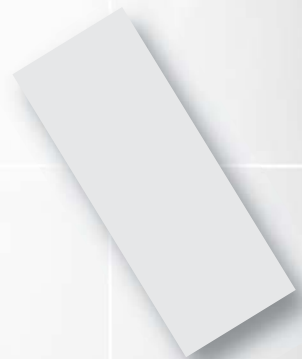
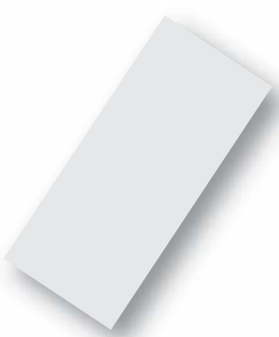
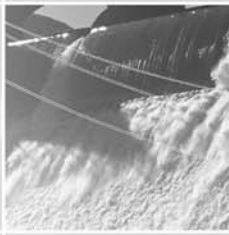
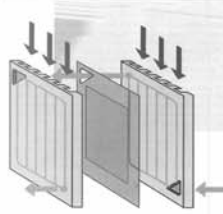
Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden erklärt, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2009 in Höhe von 337.256,97 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 5.709.251,05 EUR zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und seiner Mitarbeiterin für ihren Einsatz und ihre Leistung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Berlin, den 28. April 2010



Wolfgang Jung, Vorsitzender des Aufsichtsrats



„Alles, was die Menschen in Bewegung setzt,  
muss durch ihren Kopf hindurch;  
aber welche Gestalt es in diesem Kopf  
annimmt, hängt sehr von den Umständen ab.“

Friedrich Engels (1820-1895), deutscher Philosoph und Politiker

#### Hinweise

Auf der Grundlage der Jahresberichte dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Zeichnungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage aktueller Verkaufsprospekte. Die Wertentwicklung einer Beteiligungsgesellschaft, die auch in börsennotierte Unternehmen investiert, ist Schwankungen (z. B. Kurs- und Währungsentwicklung) unterworfen. Einfluss auf die Kurs- und Währungsentwicklung haben sowohl wirtschaftliche als auch politische Faktoren. Eine Bewertung der vorbörslichen Unternehmen ergibt sich außer im Falle eines IPOs erst bei der Veräußerung der gehaltenen Anteile im Wege eines Exits. Eine Anlage in eine Beteiligungsgesellschaft sollte deshalb immer als langfristiges Investment betrachtet werden. Auch sollte nicht das gesamte Vermögen in solche Kapitalanlagen investiert werden.



*investments for a clean future*  
**SONNE • WIND BETEILIGUNGEN AG**

Bundesallee 171, 10715 Berlin, Telefon: +49 (0) 30 8 96 77 84 91,

Fax: +49 (0) 30 8 96 77 84 92, Email: [info@sonnewindag.com](mailto:info@sonnewindag.com), Web: [www.sonnewindag.com](http://www.sonnewindag.com)